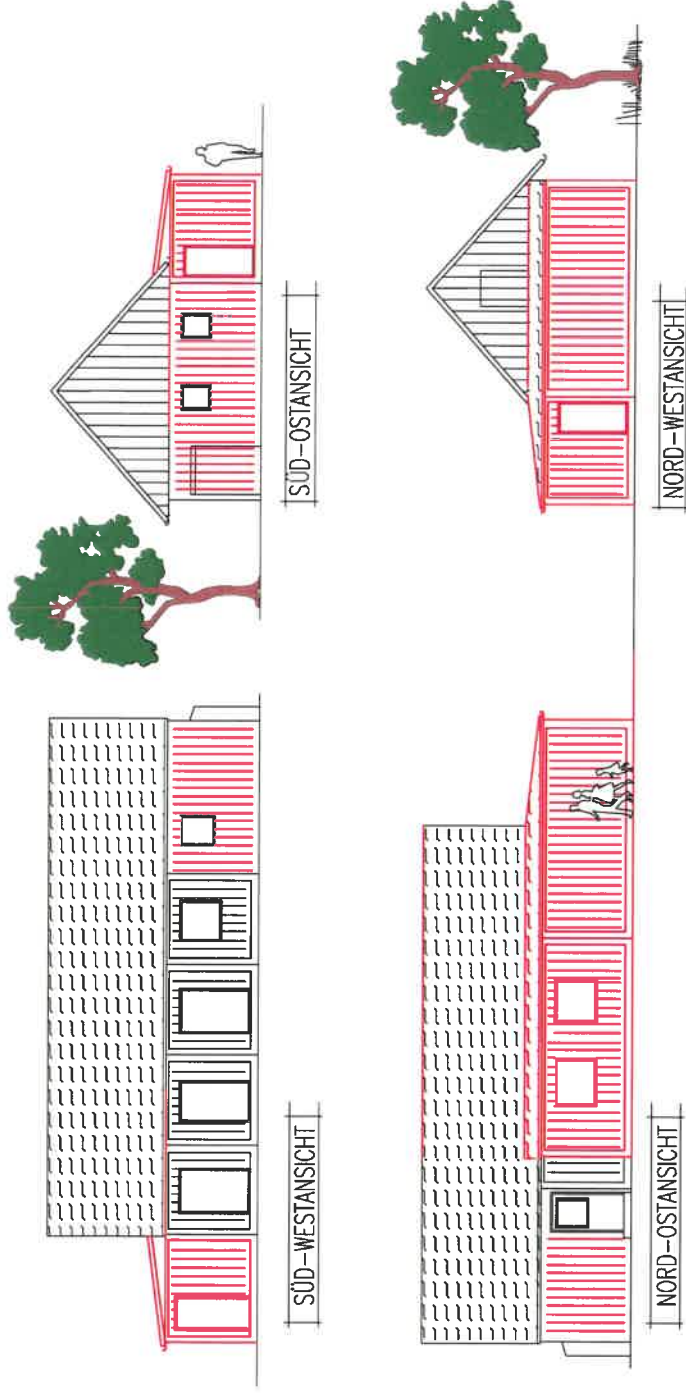
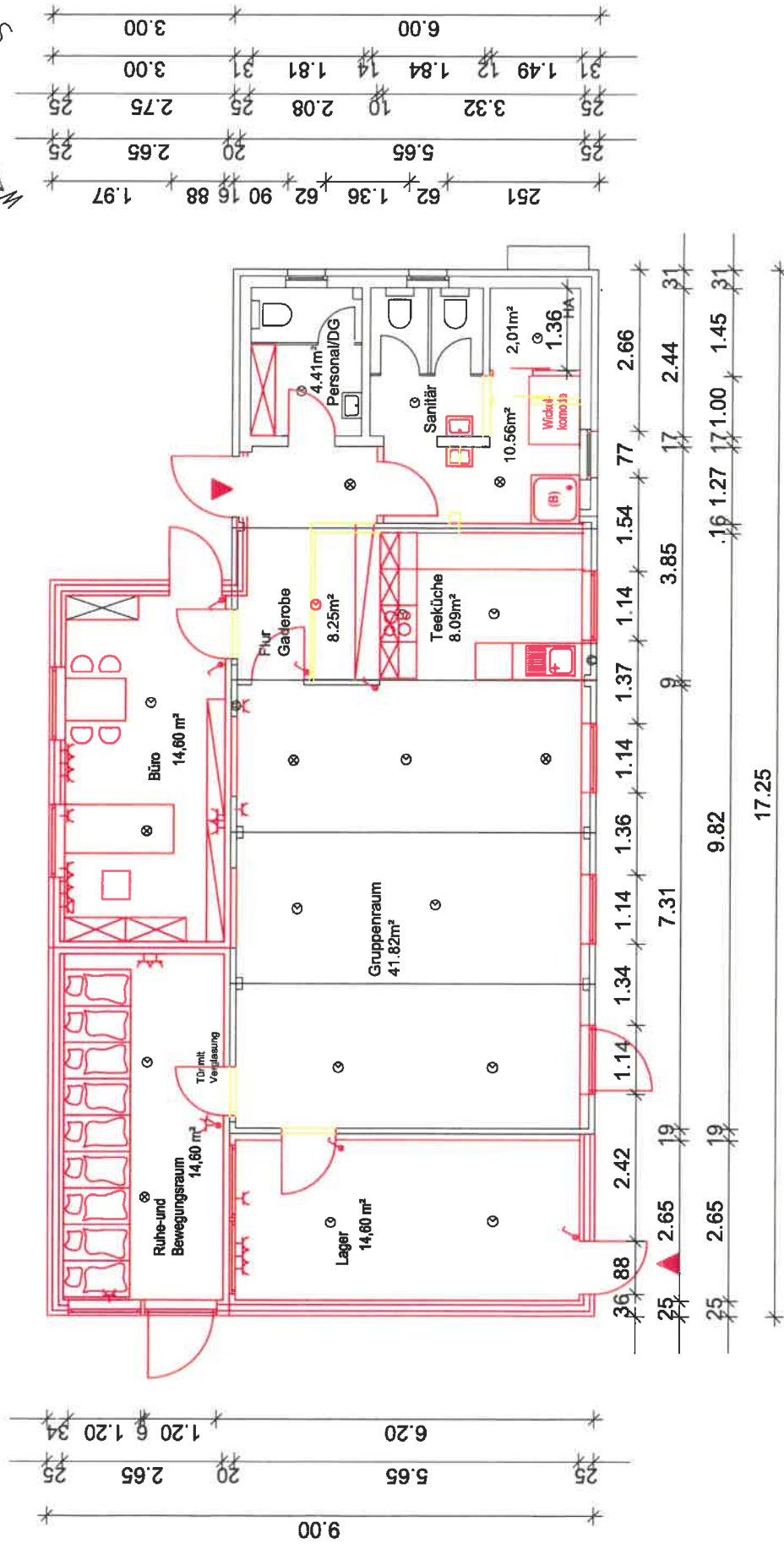






Entwurf 1	BAUHERR	Walddiengarten Wiesmoor e.V. 26639 Wiesmoor	BAUORT	Klosterweg 7 26639 Wiesmoor	MASSTAB	1:200
	BAUVORHABEN	Anbau und Sanierung			BLATT - NR.	2
PLOT - DATUM 03.04.2020	BAUTEIL	Ansichten			GEZEICHNET	#Engelbrecht
	Nr.	Datum	Name	Änderung	BEARB.	
					ZULETZT GEÄ.	
					DATUM	03.04.2020



Entwurf 1	BAUHERR	Walckindergarten Wiesmoor e.V. 26639 Wiesmoor	BAUORT	Klosterweg 7 26639 Wiesmoor	MASSTAB	1:100
	BAUVORHABEN	Anbau und Sanierung			BLATT-NR.	1
	BAUTEIL	Grundriss			GEZEICHNET	f Angelbrecht
PLOT-DATUM	Nr.	Datum	Name	Änderung	BEARB.	
					ZULETZT GEÄ:	
					DATUM	03.04.2020



Maßstab: 1 : 1000

0 0.0080.0160.0240.032 m

Konzeptentwurf: Weiterentwicklung des Waldkindergarten Wiesmoor e.V. (Stand Juni 2020)

Gründe zum Kauf eines Gebäudes zur Nutzung als Sturmunterkunft, Büro und Lagerraum:

Der Waldkindergarten Wiesmoor e.V. besteht seit nun mehr 20 Jahren, in welchen sich der Kindergarten stetig weiterentwickelt hat. Gestartet wurde im Jahr 2000 zunächst mit einem Bauwagen als Witterungsschutz und für die Lagerung von Materialien. Jahre später wurde als fester Anlaufpunkt eine Blockhütte im Wald errichtet, in welcher sich inzwischen sämtliche Bastelmaterialien sowie die Bücherei befinden. Sperrige Gegenstände sowie Materialien, die seltener genutzt werden, sind im Keller des Kindergarten Mullberg eingelagert. Das Büro der Erzieherin befindet sich im Privatgebäude der leitenden Erzieherin.

Im Falle eines Sturms sowie an Wintertagen unter -10°C dürfen sich die Kinder nicht im Wald aufhalten. Momentan nutzen die Kinder dann das Dorfgemeinschaftshaus Mullberg, welches sich direkt neben dem Mullberger Kindergarten befindet.

Es hat sich herausgestellt, dass es für den Waldkindergarten Wiesmoor wichtig ist, sich räumlich zu erweitern, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein. Die Kinder des Waldkindergarten sollen weiterhin jeden Morgen im Wald starten und enden. Aber für die immer mehr aufkommenden Sturmtage braucht es eine eigene Unterkunft, in welcher auch Arbeitsmaterialien und eine persönliche Versorgung untergebracht sind. Nur so kann an langen "Schlechtwettertagen" auch gut pädagogisch mit den Kindern gearbeitet werden. Neben den Sturmtagen kann die geplante Unterkunft zusätzlich auch als Bücherei genutzt werden, welche wöchentlich genutzt werden soll, um die Lesekompetenz/Interesse an Büchern zu fördern. Desweiteren sollen in den Räumlichkeiten sowie auf dem Grundstück verschiedene Projektwochen durchgeführt werden. So kann dort z.B. die enge Kooperation mit der Imkerin Dr. Ilse van Opzeeland weitergeführt werden.

Der Waldkindergarten Vorstand möchte den Erzieherinnen und Erziehern einen Arbeitsplatz nach Arbeitsstättenverordnung und den Richtlinien des Arbeitsschutzes ermöglichen. Aktuell befindet sich das Büro im Privatgebäude von der leitenden Erzieherin, in welchem sensible Daten, Aktenorder etc. gelagert werden.

Zusätzlich möchten wir in den neuen Räumlichkeiten sowie auf dem Grundstück Elternabende und gemeinsame Veranstaltungen wie das Zelten mit den Kindern anbieten. Bislang finden Elternabende und Mitgliederversammlungen in verschiedenen Gaststätten statt.

Schon seit Jahren macht die gesellschaftliche Entwicklung deutlich, dass der Waldkindergarten sein Betreuungsangebot erweitern muss. Zentrales Thema sind flexiblere Betreuungszeiten. Viele Eltern nahmen bereits ihre Anmeldungen zurück, da ihnen eine Betreuungszeit von 8.00-13.00 Uhr nicht ausreicht. Ein Waldkindergarten kann aufgrund der Waldkindergartenrichtlinien bislang keine längeren Öffnungszeiten anbieten. Daraufhin entstand die Idee von einer Kooperation mit zwei Tagesmüttern,

welche im Anschluss nach dem Waldkindergarten bis zu 10 Kinder im und am Gebäude betreuen können.

In der Vergangenheit gab es bereits mehrere Überlegungen zu verschiedenen Standorten. Unter anderem:

Standort Wiesmoor am Ottermeer:

- Anhand einer Projektwoche sollte erkundet werden, ob sich das Areal am Ottermeer für einen Waldkindergarten eignet. Es wurde festgestellt, dass eine komplette Konzeptänderung vom Wald- zum Naturkindergarten nötig wäre, da kein richtiger Wald am Ottermeer vorhanden ist.
- Container müssten aufgestellt und diese zum Schutz vor Vandalismus eingezäunt werden.
- Weiterhin fehlen Versorgungsleitungen.

Fazit: Großer bürokratischer und finanzieller Aufwand. In einer Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass der Waldkindergarten ein Waldkindergarten bleiben soll.

Standort Mullberg beim Kindergarten:

- Standort wird für beide Kindergärten zu eng.
- Weiteres Grundstück in der Nähe des Kindergartens Mullberg liegt unter einer großen Stromleitung bzw. Strommast.

Fazit: Ungeeignet durch räumliche Lage.

Standort Hopelser Weg:

- Im Hopelser Weg stand ein sanierungsbedürftiges Haus, genannt „Schafstall“, zum Verkauf. Über ein Jahr wurde am Konzept gearbeitet und mit verschiedenen Institutionen geplant. Der Landkreis stimmte letztlich dem Projekt mit unserer Bauanfrage zu. Leider wollte dann der Verkäufer nicht mehr an uns verkaufen. Dieses Grundstück befindet sich direkt am Hopelser Wald. Vorhandene Gebäude wie Bauwagen, Blockhütte und Köhlerhütte im Wald können weiterhin genutzt werden.

Fazit: Kosten der Sanierung schwer kalkulierbar. Verkäufer möchte nicht mehr verkaufen. Daher kommt das Grundstück nicht in Frage.

Standort: Streeker Weg:

- Das Grundstück befindet sich direkt am Hopelser Wald. Vorhandene Gebäude wie die Blockhütte, Bauwagen und Köhlerhütte im Wald können weiterhin genutzt werden. Es ist daher keine Umsiedlung sondern eine Erweiterung mit vielen Nutzungsmöglichkeiten. Es hätte ein neues Gebäude gebaut werden müssen.

Fazit: Leider sah der Landkreis keine Möglichkeit für eine Baugenehmigung.

Geplanter Standort Klosterweg:

Vorteile:

- Wir haben erstmals eine eigene Sturmunterkunft. Der Raum der Dorfgemeinschaft Mullberg beim Kindergarten sowie der Spielplatz des Mullberger Kindergartens werden nicht mehr genutzt.
- Das Grundstück befindet sich direkt am Hopelser Wald. Vorhandene Gebäude wie die Blockhütte, Bauwagen und Köhlerhütte im Wald können weiterhin genutzt werden. Es ist daher keine Umsiedlung sondern eine Erweiterung mit vielen Nutzungsmöglichkeiten.
- Grundstück ist im Besitz der Stadt Wiesmoor.
- Gebäude aus Container mit sanitärem Anbau möchte die Dorfgemeinschaft Mullberg gerne an uns abtreten.
- Versorgungsleitungen sind vorhanden.
- Überschaubare Umbau- und Sanierungsarbeiten.

Geplante Nutzung der Räumlichkeiten:

- Sturmunterkunft (Sturm, kalte Temperaturen unter -10°C, sehr lange Regenperioden)
- Einrichtung einer Bücherecke. Fester Bestandteil des Kindergartenalltags ist freitags der Büchereitag. Die Kinder können sich für eine Woche ein Buch ausleihen. Diese Bücher lagern seit geraumer Zeit in der Blockhütte des Kindergartens und im Keller der Turnhalle Mullberg. Durch bestehende Feuchtigkeit leidet die physische Qualität der Bücher.
- Planung eines Arbeitsplatzes: Verlagerung des Büros für Erzieherinnen aus dem Privatgebäude in das neue Gebäude (Leitungsstunden 11 Stunden/Woche, Kindergartenstunden Vorbereitungszeit 5 Stunden). Die Erzieherinnen können dort ihre Arbeit planen sowie die regelmäßigen Dokumentationen festhalten. Elterngespräche können im vertraulichen Rahmen durchgeführt werden.
- Planung eines Lagerraumes: Lagerung von Akten, Büchern, Bastelmaterial, Kindergartenmaterial, Wechselkleidung, Bücherei.
- Planung eines Ruhe- und Bewegungsraumes: Wenn der Kindergartenvormittag aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse nicht im Wald stattfinden kann, ist es sehr wichtig, dass für die 5 Stunden genügend Raum zur Verfügung steht. Kinder haben im Laufe des Vormittags verschiedene Ansprüche. Für den Bewegungsdrang aber auch dem Bedürfnis nach Ruhe muss es für 15 Kinder am Vormittag genug Aktiv- und Ruhebereiche geben, um z. B. Konfliktsituationen im engen Raum vorzubeugen. Daher sind zwei Räume mit differenzierter Ausstattung wichtig.

Geplante Aktivitäten auf dem Grundstück:

- Interne Kindergartenfeste wie z.B. das Frühlingsfest
- Infoveranstaltungen zum Waldkindergarten/Tag der offenen Tür
- Abschlussfeier mit Zelten. Diese Veranstaltung fand bislang bei der Dorfgemeinschaft Hinrichsfehn statt.
- Angebot vom Waldkindergarten zur städtischen Ferienpassaktion
- Gestaltung von Projektwochen: z.B. gesunde Ernährung, Gartenbau, Insekten
 - Anbau kleiner Gemüsebeete, Kräuter, Obstbüsche
 - Streuobstwiesen
 - Aufstellung und Betreuung von Bienenstöcken. Fortführung der jahrelangen Kooperation mit der Imkerin Dr. Ilse van Opzeeland.
 - Eventuell Kooperation mit Nabu
 - Kooperation mit ansässigem Landwirt (Milchviehwirtschaft mit Offenstallhaltung)
 - Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Mullberg (Osterfeuer, Erntefest, Sensenmähen)

Zeichnung:

Siehe Anhang

Erforderliche Maßnahmen:

- Anbau am bestehendem Komplex von 3 neuen(gebrauchten) Containern (Baucon), um Küche mit Aufenthaltsraum, Ruheraum, Büro und Lagerraum zu schaffen.
- Kleine bauliche Maßnahmen am Dach, um neue Container anzupassen.
- Flur/Garderobe mit Platz für 15 Kinder zum Umziehen (Wannen für jedes Kind, Regale) Erzieherinnen, Praktikantinnen
- Gasanschluss für die Heizung
- Erneuerung der Böden sowie der Isolierung, Anstrich Decke, Lichtgestaltung
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit/Sicherheit der Fenster, Elektrik, Brandschutz,
- Eventuell Belüftungsanlage

Sanitärbereich:

- Zwei Kindertoiletten , Personal-Toilette, rückenfreundliche Wickelmöglichkeit, Duschmöglichkeit neben der WK, Waschbecken in Kinderhöhe (Hände waschen, Zähne putzen)
- Waschmaschine und Trockner, um Handtücher dort reinigen zu können (nicht mehr im privaten Haushalt der Erzieherinnen) (Standort vielleicht auch beim Abstellraum?!)

Küche:

- Neue Schrankküche/offene Küche (Sicherheitsschutz)
- Tresen
- Wichtig: Möglichkeit, von der Küche aus die Kinder im Aufenthaltsraum im Blick zu haben.

Aufenthaltsraum:

- Wichtig für genug Licht und Fluchtwege: ehemalige Türen öffnen und bodentiefe Fenster einsetzen
- Mehrere Tische/Bänke für die Kinder sowie entsprechend für die Erzieherinnen (klappbare Holzbänke und Tische, welche auch mit nach draußen genommen werden können)
- Regale für Bücherei/Spiele

Lageraum:

- Regale
- Mit Tür nach innen und außen

Ruheraum:

- Der Ruheraum soll flexibel auch als Bewegungs- und Ruheraum genutzt werden.

Büro:

- Büro mit Schreibtisch, Regalen, Besprechungstisch
- Mit mehreren Eingangstüren
- Abschließbar wegen der Datensicherheit

Aktueller Stand „Erweiterung bzw. Erhaltung des Waldkindergarten Wiesmoor e.V.“ Juni 2020

- Das Amt für Kinder, Jugend und Pflege (Frau van Hülzen) unterstützt unser Projekt und steht uns beratend zur Seite.
- Frau Wibbeke und Frau Tomiak vom Landesjugendamt Oldenburg haben mit uns eine Begehung des Grundstücks durchgeführt und stehen den Plänen offen gegenüber.
- Dunja Kluin (unsere Aushilfskraft) hat im September 2019 den Lehrgang zur Tagesmutter begonnen und wird diese zum Sommer abschließen.
- Für den nächsten Haushalt wurde eine einmalige Summe sowie eine Erhöhung der monatlichen Betriebskosten zur Tilgung eines Kredites wurden beantragt.
- Die ortsansässige Firma "Trendwände" steht uns fachmännische Beratung zur Seite.
- Die Firma Baucon hat mit uns eine Begehung unternommen und ein Angebot geschickt. Es ist möglich, 3 gebrauchte Container an die bestehenden anzusetzen. Dazu muss das Dach angeglichen werden.
- Weitere Firmen und Service-Clubs haben die Unterstützung zugesagt (finanziell oder mit "Man-Power")

Der Vorstand hat sich bei den großen ortsansässigen Banken, bei welchen der Waldkindergarten e.V. Kunde ist, beraten lassen:

- Ein Kredit von 30 000 € bei einer Laufzeit von 30 Jahren bei ca. >1% (mit Bürgschaft der Stadt) ist möglich. Dadurch müsste bei Beachtung weiterer laufender Kosten der jährliche Betriebskostenzuschuss um ca. 6 000 € erhöht werden.
- Eine Bank möchte uns nach Erwerb des Gebäude bei der Einrichtung der neuen Küche finanziell unterstützen. Als weitere Finanzierungsstütze wurde uns „Crowdfunding“ empfohlen. Dabei ist eine Summe von 5000 € nicht unrealistisch (die Bank unterstützt bei der Werbung).